

# Stammtischrunde

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

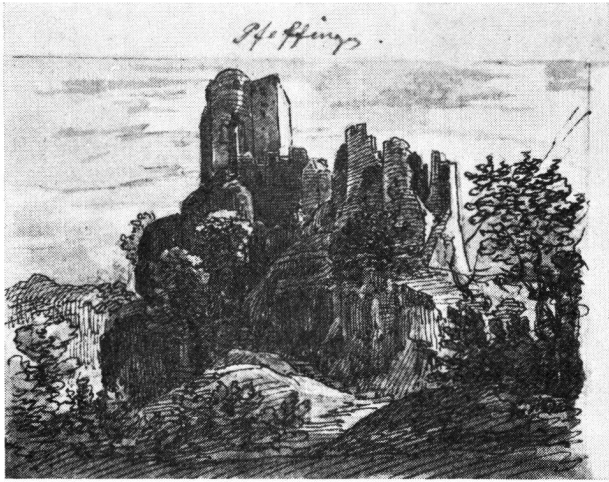
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

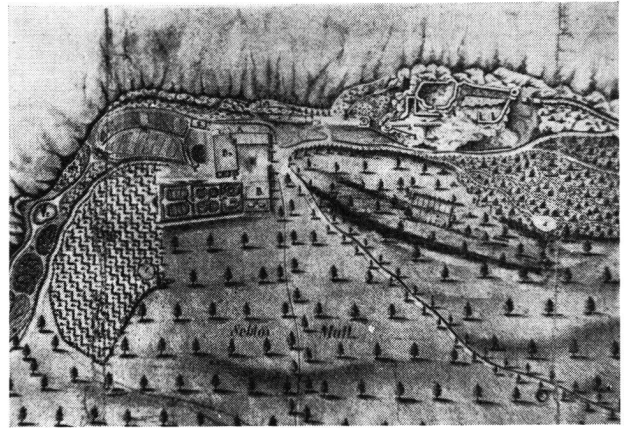
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

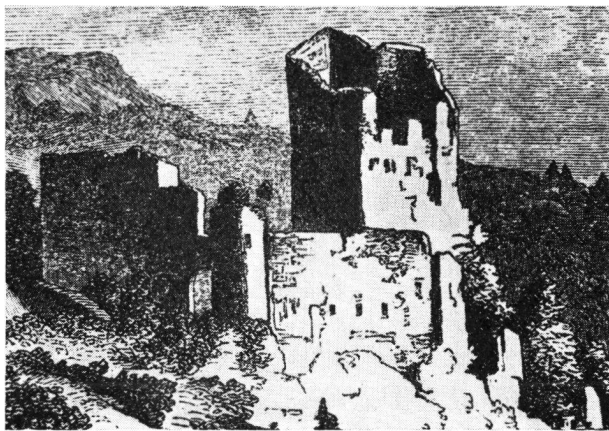
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



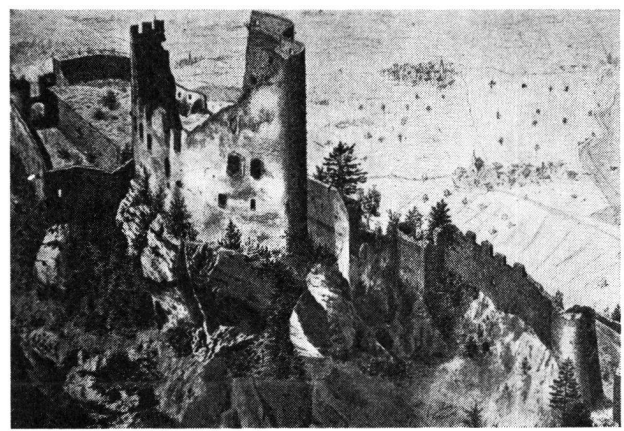
Pfeffingen, Abb. 14 (Kupferstichkabinett Basel)



Pfeffingen, Abb. 16



Pfeffingen, Abb. 17



Pfeffingen, Abb. 18

## Jahresgabe 1974

Kurz vor Weihnachten konnte die Jahresgabe 1974, der 1. Band der «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» mit dem Forschungsbericht über Alt-Wartburg, an die Mitglieder verschickt werden. Darauf sind unerwartet viele Dankes- und Anerkennungsschreiben bei der Geschäftsstelle eingegangen. Den Präsidenten freut diese spontane Reaktion sehr, doch fühlt er sich ausserstande, die unzähligen Briefe und Karten alle persönlich zu beantworten. Er möchte deshalb an dieser Stelle allen Einsendern für ihr Interesse und für die vielen freundlichen Neujahrswünsche herzlich danken. Mitglieder können weitere Exemplare der Jahresgabe zum Preis von Fr. 26.— bei der Geschäftsstelle beziehen.

Gleichzeitig sei hier verraten, dass die nächste Jahresgabe bereits in den Druck gegangen ist.

*Die Geschäftsstelle*

## Stammtischrunde Zürich

### Berichtigung

Am 17. April hält Frau *Maria Felix* den angekündigten Vortrag nicht über die Inkas, sondern über das Thema: «Auf den Spuren der Mayas von Palenque-Merida-Uxmal (Yucatan), Mexiko» (mit Dias).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

## Stammtischrunde Bern des Burgenvereins

Zusammenkünfte weiterhin am zweiten Montag jedes Monats

Ort: Café Beaulieu, Erlachstrasse 3  
(wenige Minuten vom Hauptbahnhof, Bus «Länggasse» Nr. 12, Haltestelle Universität)

Abendschoppen ab 18 Uhr im Restaurant

Vorträge: Beginn 20 Uhr im Säli  
(um rechtzeitige Bedienung zu ermöglichen und Störungen der Vorträge zu vermeiden, Bestellung der Getränke vorher erbeten)

Nächste Veranstaltungen:

Montag, 10. 2. 75:

Herr Hans Suter, Köniz

Die Entstehung der neuen Burgenkarte der Schweiz. Herr Suter ist an deren Bearbeitung massgebend beteiligt. Blatt 3 ist erschienen, die weiteren Blätter folgen.

Montag, 10. 3. 75:

Herr Jakob Zemp, Küsnacht ZH

Korea, gesehen von einem Maler, Zeichnungen und Dias

Montag, 14. 4. 75:

Herr Werner Hochuli, Küsnacht ZH

Burgenreise durch das Weserbergland, II. Teil, Dias

Montag, 12. 5. 75:

Herr Emil Walser, Bern

Plauderei über eine Winterreise in Nordpersien, Dias

Diesen Referenten im voraus unseren besten Dank, ebenso jenen, die sich später noch melden.

Auch die Mitglieder der Genealogisch-heraldischen Gesellschaft Bern und weitere Gäste sind freundlich bei uns eingeladen.

Mit besten Grüßen

Hans Streiff  
Waldheimstrasse 8  
3012 Bern  
Telefon 031/23 50 40  
(am besten vor 08.30 Uhr)

## Burgenfahrt nach Schottland

19. bis 26. Juli 1975

Würde man alle historischen Städte, einstigen Klöster, die Burgen und Ruinen, Herrensitze und befestigten Anlagen von Schottland berücksichtigen, käme man auf 5000 Denkmäler — alle zusammen Zeugen einer grossen Geschichte.

Unsere Burgenfahrt kann natürlich nur einen Bruchteil dieser vielen Baudenkmäler erfassen. Auf unserer Reise besuchen wir etwa 20 auserlesene «Burgen» im Umkreis der Standorte Aberdeen und Edin-

burgh. Die Fahrten erfolgen in bequemen Autocars; sie werden so gegliedert, dass die Besichtigungen reibungslos und ohne grosse Wartezeiten vor sich gehen können.

*Programm:*

*Samstag, 19.7.: Flugreise nach Aberdeen*

Um die Mittagszeit Besammlung im Flughafen Zürich-Kloten und Flug mit Kursflugzeug der British Airways über London direkt nach Aberdeen.

Spaziergang zum nahegelegenen Flughafen-Hotel Skean-Dhu, wo wir drei Nächte zubringen. Nachtessen im Hotel und kurze Einführung in die Landeskunde und Geschichte Schottlands durch Dr. Schwabe.

*Sonntag, 20.7.: Aberdeen, Haddo House, Fyvie Castle*

Einen Tag verwenden wir zur Besichtigung von Aberdeen (Stadt mit ca. 200 000 Einw.) und einigen seiner historischen Bauten (King's College, Provost Ross's House, Provost Skene's House). Die andere Tageshälfte benützen wir zu einer Fahrt in nördlicher Richtung zur Besichtigung von Haddo House (1732 von William Adam erbaut) und des Fyvie Castle, das, als einer der schönsten Herrensitze Schottlands (13. Jh.), nur sehr selten besucht werden kann.

Nachtessen im Hotel.

*Montag, 21.7.: Schlösser Crathes, Craigievar, Braemar*

Eine lange, doch abwechslungsreiche Fahrt ins Tal des Flusses Dee führt uns in die Hügellandschaft der Grampian Mountains und zum Craigievar Castle, einem «Märchenschloss» aus dem 17. Jh. In Braemar halten wir zum Mittagessen und anschliessend zu einer Schlossbesichtigung. Auf der Fahrt talwärts gelangen wir erst zum Schloss Balmoral, welches die königliche Familie sehr oft bewohnt. Weiter in Richtung Aberdeen erreichen wir Crathes Castle, einen reichen Besitz mit Garten aus dem 16. Jh.

Nachtessen im Hotel.

*Dienstag, 22.7.: Fahrt zum Glamis Castle und nach Edinburgh*

Nach dem Frühstück verlassen wir Aberdeen im Autocar. Südwärts der Küste entlang geht's nach Stonehaven und Forfar. Zwischenhalt beim grandiosen Glamis Castle (11. und 17. Jh.), dem Besitz des Grafen von Strathmore; die Königinmutter verbrachte hier ihre Kindheit. Weiterfahrt nach Perth und auf der Autobahn über die Forth-Brücke nach Edinburgh.

Zimmerbezug und Mittagessen im Hotel North British. Nachmittags besichtigen wir die Stadt und ihre berühmte Burg hoch über der Princes Street sowie das hochbedeutsame Holyroodhouse.

Nachtessen in echt schottischer Atmosphäre im Hotel.

*Mittwoch, 23.7.: Traquair House, Melrose, Mellerstain*

Ein Ausflug bringt uns südlich von Edinburgh durch die Moorfoot Hills an den River Tweed, wo wir erst das Traquair House (heute im Besitz von Maxwell Stuart) besichtigen. Es soll sich um das in Schottland ununterbrochen am längsten bewohnte Haus